

Antrag der FDP-Fraktion vom 21.03.2007

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Erich Bolinius [mailto:Erich.Bolinus@t-online.de]

Gesendet: Mittwoch, 21. März 2007 09:01

An: vorstand@emden.de

Betreff: FDP-Anfrage wg. Unternehmensteuerreform - Mittelstand auch in Emden wird leiden

FDP-Fraktion

Emden, den 21.3.07

Erich Bolinius

An den Vorstand
der Stadt Emden
z. Hd. Herrn Lutz

Anfrage wg. Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform auf Emden

Sehr geehrter Herr Lutz,

Sie haben am letzten Montag im VA, als es um die in der Presse dargestellte Gewerbesteuerzurückzahlungen in Wolfsburg ging, auch kurz die möglichen Auswirkungen des vorliegenden Gesetzentwurfes der neuen Unternehmenssteuerreform angesprochen.

Die Studie des Zentrums für europäische Wirtschaft (ZEW) hat ermittelt, dass der Mittelstand als Verlierer der Reform gilt.

Fällt die steuerliche Anerkennung der Gewerbesteuer weg, so wird unserer Meinung nach die Höhe des Hebesatzes ein noch wichtiger Standortfaktor sein. Wir liegen mit 420 v.H. schon im oberen Bereich.

Der Mittelstand scheint deshalb auch in unserer Stadt durch dieses Gesetz gefährdet zu sein.

Der Deutsche Städtetag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund rechnet in den Jahren 2008 bis 2011 mit einer Mindereinnahme der Steuereinnahmen nach Inkrafttreten dieses Gesetzes von insgesamt über 4 Milliarden Euro, davon allein im Jahr 2008 zwei Milliarden.

Sehr geehrter Herr Lutz,

wir bitten Sie, die eventuellen Auswirkungen für unsere Stadt zu ermitteln / schätzen und darzustellen. Das kann sowohl schriftlich als auch im Finanzausschuss, sofern dieser in nächster Zeit tagt, erfolgen.

Für Ihre Bemühungen danken wir im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Bolinius

FDP-Fraktionsvorsitzender